

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Rade am Donnerstag, den 18. September 2008 im Feuerwehrgerätehaus in Rade

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Az.: 026.23 - Hi/Ch

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Der Bürgermeister
Hans Stephan Lütje

Die Gemeindevertreter
Herr Bernd Schmidt
Frau Ursel Kemper
Herr Walter Köke
Herr Carsten Kühl
Herr Armin Hefner
Frau Manuela Pohl
Frau Annett Wobser

b) es fehlt

Herr Sönke Staven

c) nicht stimmberechtigt:

Fachbereichsleiter Dirk Hirsch von der Amtsverwaltung Eiderkanal, zugleich als Protokollführer

Bürgermeister Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Gemeindevertreter sowie die Zuhörer.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27. August 2008 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Uhrzeit der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Ergänzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die letzte Sitzung vom 25.06.2008
4. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreter
5. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie der EU
6. Erweiterung des Kindergartens St. Johannes in Schacht-Audorf

7. Zustandserfassung der Straßen und Wege und Ermittlung des Sanierungsbedarfes im Rahmen der Einführung der Doppik
8. Durchflussmengenmessung der Klärteichanlagen gemäß SÜVO
9. Beratung über die aktuellen Aufgaben der Ausschüsse
10. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

11. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

TOP 1:

Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

TOP 2:

- a) Seitens der Freiwilligen Feuerwehr wird die Anfrage gestellt, ob die Gemeinde das Kameradschaftsfest der Feuerwehr mit einem Betrag in Höhe von 200 EUR bezuschusst.

Nach kurzer Beratung besteht in der Gemeindevertretung Einvernehmen, dem Zuschussantrag stattzugeben.

- b) Die Anfrage einer Bürgerin hinsichtlich der Möglichkeit des Baues eines Gehweges vor ihrem Grundstück wird einvernehmlich zur weiteren Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

TOP 3:

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

TOP 4:

Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeindevertreter liegen nicht vor.

TOP 5:

Herr Lütje und Herr Hirsch erläutern die möglichen Konsequenzen, die sich aus der Nichtumsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in der Gemeinde Rade ergeben könnten. Es kämen insbesondere eine Anordnung oder sogar eine Ersatzvornahme durch die Kommunalaufsichtsbehörde in Betracht. Darüber hinaus ist ggf. die Festsetzung eines Bußgeldes möglich.

Die Gemeindevertretung bestätigt im Anschluss **einstimmig** den bereits vorliegenden Beschluss zur Nichtumsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und nimmt die möglichen Konsequenzen zur Kenntnis.

TOP 6:

Frau Kemper erläutert die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kindertagespflege und geht im Anschluss auf die beabsichtigte Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Johannes ein. Nach den aktuellen Planungen soll dort eine zusätzliche Gruppe für unter 3jährige Kinder eingerichtet werden. Die Rahmenbedingungen für die Kostenverteilung und die Inanspruchnahme der Plätze sind jedoch noch durch das Kuratorium des Kindergartens zu erarbeiten.

Nach kurzer Beratung ergeht mit 8 Ja-Stimmen folgender **einstimmiger** Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für die Sanierung und die Erweiterung des Kindergartens St. Johannes aus. Die genauen Rahmenbedingungen für die Kostenverteilung sowie die Inanspruchnahme der Plätze sind vor einer endgültigen Beschlussfassung zu erarbeiten.

TOP 7:

Herr Hirsch erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und gibt ergänzend Informationen zur Einführung der Doppik innerhalb des Amtes.

Nach kurzer Beratung wird der vorliegende Beschlussvorschlag zur Durchführung einer Zustandserfassung und einer Ermittlung des Sanierungsbedarfes für die gemeindlichen Straßen und Wege im Rahmen der Einführung der Doppik bei **1 Ja-** und **6 Nein-Stimmen** sowie **1 Enthaltung** abgelehnt.

TOP 8:

Herr Lütje erläutert die Notwendigkeit zur Durchführung einer Durchflussmessung gemäß der SÜVO für die gemeindlichen Klärteiche. Zur Vermeidung der Kosten für eine elektronische Messung ist alternativ nach Absprache mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde auch eine fiktive Berechnung der Durchflussmenge möglich. Die Kosten für die Durchführung dieser Berechnung durch ein fachkundiges Ingenieurbüro belaufen sich voraussichtlich auf ca. 1.700 EUR.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Ja-Stimmen **einstimmig**, eine fiktive Berechnung der Durchflussmenge vornehmen zu lassen und ermächtigt den Bürgermeister, einen entsprechenden Auftrag an ein Ingenieurbüro zu erteilen.

TOP 9:

Die aktuellen Aufgaben der Fachausschüsse werden beraten.

Der Bauausschuss wird darüber hinaus beauftragt, nach Lösungsmöglichkeiten für die Probleme beim Rinnenablauf zu suchen sowie über eine Kreuzungsregelung für die Straße nach Schacht-Audorf zu beraten.

TOP 10:

Herr Lütje berichtet von der Veranstaltung NOK-Romantica und regt eine zukünftige Teilnahme der Gemeinde an. Darüber hinaus weist er auf die Ende des Jahres stattfindende Kirchenvorstandswahl hin.

Herr Hirsch berichtet über die Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes im kommenden Jahr, welcher den bisherigen Landesraumordnungsplan ablöst und erläutert die wesentlichsten Inhalte.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, hierzu keine eigene Stellungnahme gegenüber dem Innenministerium abzugeben.

Herr Köke regt an, über verkehrsberuhigende Maßnahmen innerorts zu beraten, um eine Reduzierung der erhöhten Durchfahrtsgeschwindigkeiten zu erreichen. Darüber hinaus bittet er die Verwaltung um Prüfung, ob die Straße nach Steinwehr als Einbahnstraße ausgewiesen werden kann, da es insbesondere im Winterhalbjahr zu Beschädigungen der Bankette und des Fahrbahnrandes kommt.

Ende des öffentlichen Teils um 21:50 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil:

Nach einer fünfminütigen Pause eröffnet Bürgermeister Lütje um 21:55 Uhr den nicht öffentlichen Teil.

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister um 22:10 Uhr den nicht öffentlichen Teil und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

gez. Lütje

Bürgermeister

gez. Hirsch

Protokollführer